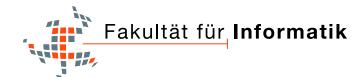


Praxis der Softwareentwicklung – SS 2018

Prof. Dr. Gregor Snelting

LEHRSTUHL PROGRAMMIERPARADIGMEN





Praxis der Software-Entwicklung (PSE)



 Ziel: Entwicklung eines mittelgroßen Systems im Team mit objektorientierter Softwaretechnik

Praxis der Software-Entwicklung (PSE)



- Ziel: Entwicklung eines mittelgroßen Systems im Team mit objektorientierter Softwaretechnik
- Zielsystem: max 10kLOC objektorientierter Entwurf (UML), Implementierung (Java/C++/C#), Qualitätssicherung (z. B. Jcov, Junit)

Praxis der Software-Entwicklung (PSE)



- Ziel: Entwicklung eines mittelgroßen Systems im Team mit objektorientierter Softwaretechnik
- Zielsystem: max 10kLOC objektorientierter Entwurf (UML), Implementierung (Java/C++/C#), Qualitätssicherung (z. B. Jcov, Junit)
- Teilnehmer: 3. oder 4. Sem BA Informatik
 Voraussetzung: Grundbegriffe der Informatik, Programmieren,
 Softwaretechnik I, Klausur Lineare Algebra 1
- Empfehlung: PSE erst, wenn alle Module aus 1./2. Semester bestanden sind PSE wird jedes Semester angeboten

Umfang



- Umfang: 9 LP,
 - \approx 270 Arbeitsstunden / Teilnehmer,
 - \approx 2 Arbeitstage / Woche / Teilnehmer

Umfang



Umfang: 9 LP,
 ≈ 270 Arbeitsstunden / Teilnehmer,
 ≈ 2 Arbeitstage / Woche / Teilnehmer

Alte Prüfungsordnung (SPO 2008) 8 LP für PSE Im SS 2018 betrifft das alle Studenten ab dem 8. Fachsemester

Teamarbeit in der Software-Entwicklung (TSE)



- Pflichtveranstaltung im Rahmen der Soft Skills (2 LP) kann nur zusammen mit PSE belegt werden
- soll PSE auf 8/9 LP bringen; explizite Lernziele Teamfähigkeit,
 Sprach-/Kommunikationskompetenz, Projektplanung/-management
- Note: nach Möglichkeit selbe wie "Kern-PSE", nach Möglichkeit einheitlich für Team

PSE / Organisation



- Zeitplan: April 2018 September 2018; 17 Wochen Praktikumsbetrieb nach Absprache vorlesungsfreie Zeit muss zur Entzerrung genutzt werden, da sonst leicht Überlastung möglich
- 23 verschiedene Aufgabenstellungen von 15 Lehrstühlen
- objektorientiertes Phasenmodell verbindlich (vgl. Modulhandbuch)
- max. 32 Teams à 5-6 Studenten
 Wünsche zu Teamzusammensetzung / Aufgabe werden nach
 Möglichkeit berücksichtigt

PSE / Organisation



- Zeitplan: April 2018 September 2018; 17 Wochen Praktikumsbetrieb nach Absprache vorlesungsfreie Zeit muss zur Entzerrung genutzt werden, da sonst leicht Überlastung möglich
- 23 verschiedene Aufgabenstellungen von 15 Lehrstühlen
- objektorientiertes Phasenmodell verbindlich (vgl. Modulhandbuch)
- max. 32 Teams à 5-6 Studenten
 Wünsche zu Teamzusammensetzung / Aufgabe werden nach
 Möglichkeit berücksichtigt
- Eventuell stehen nicht genügend Teilnehmerplätze zur Verfügung ⇒ Warteliste für nächstes Semester
- Bitte Webseite beachten: http://pp.ipd.kit.edu/lehre/SS2018/pse/

Zulassungsverfahren



Es gibt folgendes Zulassungsverfahren:

- 1. Teilnehmer melden sich im PSE-Verwaltungssystem an.
- Gegenprüfung der formalen Voraussetzungen am IPD Snelting soweit möglich.
- 3. Rückmeldung an Betreuer, falls Gegenprüfung *nicht* erfolgreich.
- 4. Betreuer prüfen Notenspiegel der fraglichen Fälle.
- Umverteilung der Teams in 2. PSE-Woche, falls Teams auseinander fallen.

PSE / Übersicht



- moderne Softwaretechnik ist wichtig für alle BA-Absolventen!
- vollständige Entwicklung eines größeren Systems
- Phasenmodell:
 - 1. Pflichtenheft
 - 2. Entwurf
 - 3. Implementierung
 - 4. Qualitätssicherung
 - 5. Abschlusspräsentation
- Phasenverantwortliche
- Teamarbeit (Teams à 5-6 Teilnehmer)
- durchgehend Objektorientierung
- Toolunterstützung, z. B. Eclipse, Rational Architect, JUnit, JCov, ...

1. Pflichtenheft



Phasenziel

detaillierte Festlegung der Leistungsmerkmale eines Systems

Grundprinzipien

- Präzision
- Vollständigkeit
- Konsistenz

Vorgehen

- Systemmodell (grobe Übersicht), Systemumgebung (Hard/Software)
- vollständige funktionale Anforderungen
- GUI-Entwürfe (manuell oder programmiert)
- ausführliche Testfallszenarien

verlangt wird

Abgabe des Pflichtenheftes nach 3 Wochen; Erläuterung im ersten Kolloquium

2. Entwurf



objektorientiert (UML)

Phasenziel

- Festlegung der Klassenstruktur
- Schnittstellendefinition der Klassen
- Beziehungen zw. Klassen (Vererbung, Assoziationen)
- Klassendiagramm, ausgewählte Sequenzdiagramme, evtl.
 Zustandsdiagramm
- Einsatz von Design Patterns, MVC

2. Entwurf



objektorientiert (UML)

Phasenziel

- Festlegung der Klassenstruktur
- Schnittstellendefinition der Klassen
- Beziehungen zw. Klassen (Vererbung, Assoziationen)
- Klassendiagramm, ausgewählte Sequenzdiagramme, evtl.
 Zustandsdiagramm
- Einsatz von Design Patterns, MVC

Grundprinzipien

- Geheimnisprinzip
- schwache Kopplung
- hohe Kohäsion
- Lokalitätsprinzip
- Wiederverwendbarkeit von Klassen/Subsystemen

2. Entwurf



objektorientiert (UML)

Phasenziel

- Festlegung der Klassenstruktur
- Schnittstellendefinition der Klassen
- Beziehungen zw. Klassen (Vererbung, Assoziationen)
- Klassendiagramm, ausgewählte Sequenzdiagramme, evtl.
 Zustandsdiagramm
- Einsatz von Design Patterns, MVC

Grundprinzipien

- Geheimnisprinzip
- schwache Kopplung
- hohe Kohäsion
- Lokalitätsprinzip
- Wiederverwendbarkeit von Klassen/Subsystemen
- OO: Vererbung/dynamische Bindung statt Fallunterscheidung

2. Entwurf / 2



Vorgehen

- Kombination von Top-Down und Bottom-Up Design
- Identifikation von Klassen, Vererbung, Assoziationen
- Festlegung der Schnittstellen aller Klassen
- informale Beschreibung aller Klassen
- evtl. Einsatz von Entwurfsmetriken (JMetrics)

2. Entwurf / 2



Vorgehen

- Kombination von Top-Down und Bottom-Up Design
- Identifikation von Klassen, Vererbung, Assoziationen
- Festlegung der Schnittstellen aller Klassen
- informale Beschreibung aller Klassen
- evtl. Einsatz von Entwurfsmetriken (JMetrics)

verlangt wird

- Abgabe der UML-Diagramme nebst informeller Beschreibung nach 4 Wochen; Verteidigung im zweiten Kolloquium
- Nachweis der Evolutionsfähigkeit (z. B. Lokalitätsprinzip)

3. Implementierung



Phasenziel: Programmierung des Systems Grundprinzipien

- Programmierung in Java (evtl. C#, C++)
- Umsetzung der Architektur

3. Implementierung



Phasenziel: Programmierung des Systems

Grundprinzipien

- Programmierung in Java (evtl. C#, C++)
- Umsetzung der Architektur

Vorgehen

- Implementierungsplan vorher
- Implementierung der Methoden
- funktionaler Komponententest mit Junit, evtl. Überdeckungstests (z. B. JCov); verschränkt mit Implementierung
- Realisation der Szenarien aus Pflichtenheft

verlangt wird

- Implementierungsplan; Implementierung;
- Implementierungskolloquium

4. Qualitätssicherung



Phasenziel: Test des Systems

Grundprinzipien

werkzeugunterstützte Qualitätssicherung

4. Qualitätssicherung



Phasenziel: Test des Systems

Grundprinzipien

werkzeugunterstützte Qualitätssicherung

Vorgehen

- Integrationstest, Robustheitstest
- Prüfen der Szenarien aus Pflichtenheft

verlangt wird

Testbericht; Systemabnahme (1 Woche vor Abschluss)

5. Abschlusspräsentation



- Abschlusspräsentation (Herbst 2018)
- Nach Möglichkeit mehrere Lehrstühle zusammen



image source: https://www.flickr.com/photos/svenwerk/506579282/

Allgemeine Hinweise und Tipps



20 Seiten Hinweise und Tipps (im Laufe der letzten Jahre entstanden) für Betreuer und Studierende als PDF gibt es auf der PSE-Webseite zum Download:

http://pp.ipd.kit.edu/lehre/SS2018/pse/

Ihre Beiträge dazu nehmen wir gerne hier entgegen: https://git.scc.kit.edu/IPDSnelting/pse-tipps/